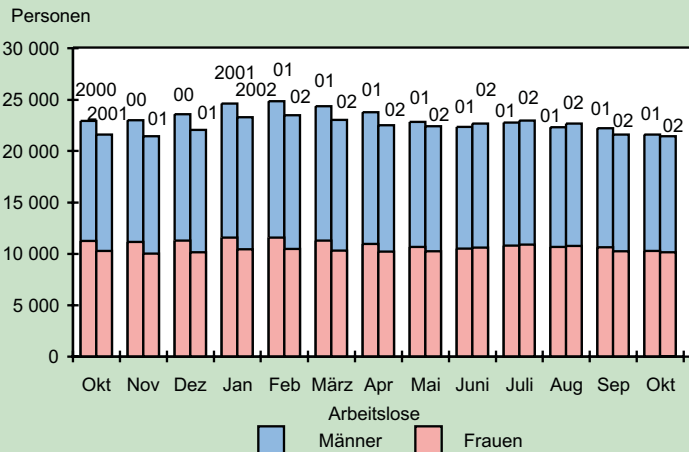


Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg

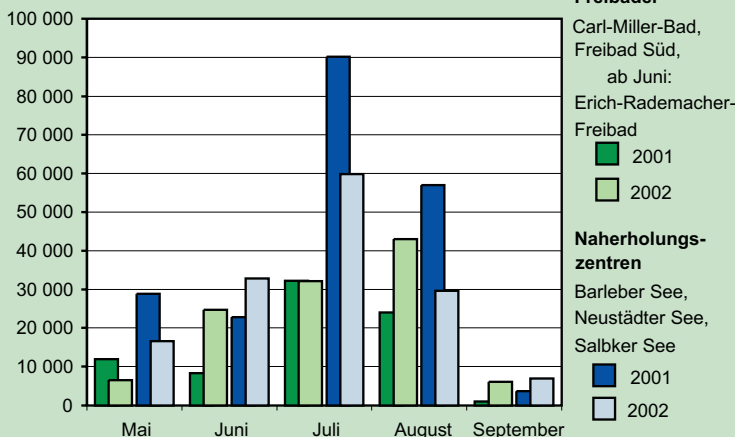


© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Arbeitsamt Magdeburg

Besucher in Freibädern und Naherholungszentren

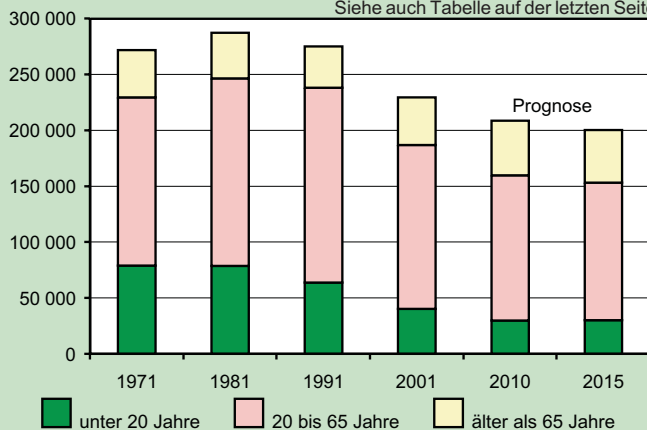
Vergleich der Saison 2001 mit 2002



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Altersstruktur der Magdeburger Hauptwohnsitzbevölkerung in ausgewählten Jahren

Siehe auch Tabelle auf der letzten Seite



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Das Badewesen 2002 in der Stadt Magdeburg - Rückblick -

Auch in dieser Saison (01. Mai bis 15. September) spielte das Wetter und nicht zuletzt auch das Hochwasser für die Freiluftsaison der Freibäder und Naherholungszentren der Stadt sowie für den Campingplatz Barleber See eine dominierende Rolle, was sich in den Besucherzahlen der jeweiligen Monate der Saison widerspiegelt. (Siehe Tabelle auf der letzten Seite).

Positiv - am 01. Juni 2002 wurde das "Erich Rademacher" Freibad in Olvenstedt neu eröffnet. Weniger erfreulich - die Elbeschwimmhalle ist noch bis 2003 wegen Sanierung - geschlossen.

In dieser Saison hatten die zwei Freibäder (ab Juni drei Freibäder) und die drei Naherholungszentren insgesamt 258 487 Besucher zu verzeichnen, das sind im Vergleich zur Saison des Vorjahres 21 544 Besucher weniger (Freibäder plus 34 977 Besucher, Naherholungszentren minus 56 521 Besucher).

In den drei Hallenbädern mit den jeweils dazugehörigen Saunen wurden von Januar bis September diesen Jahres insgesamt 348 232 Besucher gezählt, von denen 63 317 die Saunen benutzen. Auf die Hallenbäder entfallen 282 915 Besucher. Gesehen zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind es insgesamt 143 625 Besucher weniger. Davon fallen auf die Hallenbäder ein minus von 127 020 Besucher und auf die Saunen ein minus von 17 696 Besucher.

Der Campingplatz Barleber See wurde mit Wirkung 01. April 2002 privatisiert.

- *Campingverein Barleber See e. V.* -

Mit seinen 200 Stellplätzen und einer Tageskapazität von 600 Übernachtungsplätzen zählte er in dieser Saison insgesamt rd. 7 400 Urlauber (Dauercamper nicht enthalten) mit rd. 15 600 Übernachtungen und einer durchschnittlichen Verweildauer von rd. 2,1 Tagen. Gesehen zur Saison des Vorjahres sind das rd. 1 000 Besucher sowie rd. 2 650 Übernachtungen weniger. Auch die Zahl der ausländischen Besucher ging gesehen zur Vorjahressaison um rd. 1 300 und die Zahl der Übernachtungen um rd. 2 800 zurück. Im Durchschnitt verbrachten die Campingfreunde 2,1 und die ausländischen Gäste 1,3 Tage auf dem Campingplatz Barleber See.

Magdeburger Statistische Blätter

Das Heft 46

Statistisches Jahrbuch
 Das Jahr 2001 in Zahlen

liegt im Amt für Statistik vor und kann gegen die Schutzgebühr von 15,00 € bezogen werden.

Es besteht die Möglichkeit, dieses Heft auch auf CD-Rom im PDF-Format zu beziehen.

(Bei Postversand zuzüglich Porto)

Merkmale	Maßeinheit	Oktober 2002	September 2002	Oktober 2001
Bevölkerung (p)				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	228 689	228 251	230 146 R
dav. männlich	Anzahl	109 949	109 722	110 387 R
weiblich	Anzahl	118 740	118 529	119 759 R
dar. Ausländer	Anzahl	7 334	7 014	6 687 R
männlich	Anzahl	4 256	4 086	3 925 R
weiblich	Anzahl	3 078	2 928	2 762 R
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	248 561	247 619	249 321
dav. männlich	Anzahl	120 032	119 594	120 132
weiblich	Anzahl	128 529	128 025	129 189
dar. Ausländer	Anzahl	7 692	7 360	7 046 R
männlich	Anzahl	4 469	4 290	4 136 R
weiblich	Anzahl	3 223	3 070	2 910 R
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	59	91	44
dar. mit Ausländern	Anzahl	4	9	8
Lebendgeborene	Anzahl	151	134	145
dav. männlich	Anzahl	74	73	75
weiblich	Anzahl	77	61	70
dar. Ausländer	Anzahl	10	7	4
männlich	Anzahl	4	4	.
weiblich	Anzahl	6	3	.
Gestorbene	Anzahl	239	164	212
dav. männlich	Anzahl	102	63	105
weiblich	Anzahl	137	101	107
dar. Ausländer	Anzahl	3	-	-
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	-	-
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 88	- 30	- 67
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	1 145 1)	879 1)	1 056
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	734	544	673
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	411	335	383
dar. Ausländer	Anzahl	405	212	313
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	71	62	70
Weggezogene Personen	Anzahl	613	844	954
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	430	488	624
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	183	356	330
dar. Ausländer	Anzahl	84	96	145
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	77	101	128
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	526	- 4	44
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	438	- 34	- 23
1) Semesterbeginn an Uni und FH				
Sozialhilfe				
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 427	6 401	6 455
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	12 665	12 235	12 596
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 106	6 179	6 196
Arbeitsmarkt				
(Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	21 426	21 628	21 611
dar. Frauen	Personen	10 157	10 236	10 281
Differenz zum Vormonat	Personen	- 202	- 1 050	- 601
dar. Frauen	Personen	- 79	- 522	- 351
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	336	454	366
dar. Frauen	Personen	154	227	165
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 795	2 004	1 832
dar. Frauen	Personen	699	803	723
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 528	1 509	1 856
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 607	1 598	1 890
Schwerbehinderte	Personen	869	915	1 010
dar. Frauen	Personen	400	407	436
Ausländer	Personen	946	946	971
dar. Frauen	Personen	356	356	353
Arbeitslosenquote 1)	%	18,6	18,8	18,5
Arbeitslosenquote -Männer	%	19,4	19,7	19,2
Arbeitslosenquote - Frauen	%	17,8	17,9	17,7
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 759	1 834	1 601
Arbeitsvermittlungen	Personen	1 943	1 967	1 956
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	1 806	1 826	2 145
Beschäftigte in Struktur Anpassungsmaßnahmen	Personen	936	963	1 118
Langzeitarbeitslose	Personen	8 965	9 104	8 908
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	41,8	42,1	41,2
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab April 2001 Stand: 30.06.2000, ab Mai 2002 Stand: 30.06.2001 Anzahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen zum Stand 30.6.2001: 115.073 Personen				

Merkmale	Maßeinheit	Oktober 2002	September 2002	Oktober 2001
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	655	683	632
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	132	134	143
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 703	1 725	1 617
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	131	142	130
Ernährungsberufe	Personen	979	982	981
Bauberufe	Personen	1 902	1 909	1 979
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	777	739	800
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	375	387	423
Warenkaufleute	Personen	2 283	2 306	2 332
Verkehrsberufe	Personen	850	856	900
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 108	1 117	1 141
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 742	3 752	3 772
Gesundheitsdienstberufe	Personen	306	344	358
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	776	759	764
Reinigungsberufe	Personen	1 023	1 013	980
Übrige Berufsgruppen	Personen	4 684	4 780	4 659
Zusammen	Personen	21 426	21 628	21 611
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	8 801	8 852	8 922
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	180	156	188
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	152	124	167
Übernahmen	Anzahl	28	32	21
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	4	1	5
Handwerk	Anzahl	35	28	30
Handel	Anzahl	67	52	74
Reisegewerbe	Anzahl	1	5	3
Sonstige	Anzahl	73	70	76
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	198	149	222
dav. Industrie	Anzahl	-	1	-
Handwerk	Anzahl	25	24	34
Handel	Anzahl	89	57	99
Reisegewerbe	Anzahl	3	4	1
Sonstige	Anzahl	81	63	88
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldung auf dem Amtsweg	Anzahl	25	4	17
Gesellschafteraustritt	Anzahl	5	4	5
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	10	5	4
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	189	219	131
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	45	39	26
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	51	53	52
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	2
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	7	8	4
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	27	28	30
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	13	11	10
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	45	79	6
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	150	178	216
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	29	54	69
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	2	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	1	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	47	61	68
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	-	1	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	3	2	8
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	35	38	38
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	22	17	18
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	12	3	15
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder				
Wohngeldempfänger	Haushalte	10 060	10 012	9 557
Zahlbetrag	EUR	983 732	947 915	3 030 311 DM

Merkmals	Maßeinheit	Oktober 2002	September 2002	Oktober 2001
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Bezug von Avacon AG	MWh	78 494	73 979	76 168
Bezug von sonstigen Marktteilnehmern	MWh	4 766	1 986	4 587
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	77 765	70 951	75 280
Netzverluste	MWh	5 495	5 014	5 475
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	201 036	86 023	135 138
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	62 047	32 812	44 628
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	137 075	52 406	89 236
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	1 914	805	1 274
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	41 745	19 197	28 769
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 035 488	995 695	1 005 540
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	4,14	3,98	4,02
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb MgdB.)				
Hausmüll	cbm	38 115	36 286	41 803
Sperrmüll	cbm	4 111	6 885	4 105
Bioabfall	cbm	1 705	1 627	2 212
Straßenkehricht	cbm	836	350	744
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb MgdB.)				
Papier	t	2 140,14	2 079,54	2 149,44
darunter Verkaufsverpackungen	t	535,03	519,89	537,36
Glas	t	516,56	471,28	552,40
Leichtverpackungen	t	641,80	618,52	637,38
Alttextilien	t	.	.	.
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	168	251	227
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	147	220	193
Werkverkehr	Starts	21	31	34
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	526	1 020	586
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	58	127	80
Segelflüge	Starts	298	168	315
Ultraleichtflüge	Starts	192	217	144
Starts, gesamt	Starts	1 184	1 656	1 272
darunter: Internationale Flüge	Starts	13	19	15
Passagiere	Personen	2 216	4 291	2 721
Fallschirmsprünge	Anzahl	15	458	224
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	184	182	192
darunter stillgelegt		31	31	52
- Beiwagen	Anzahl	42	42	46
darunter stillgelegt		6	6	10
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	61	61	62
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	582 463	590 888	633 217
- Beiwagen	km	74 354	81 750	95 106
Omnibusse	km	290 264	287 778	289 292
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	4 898 755	5 237 898	5 086 190
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	158 024	174 597	164 071
	Personen	5,17	5,45	5,00
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren) (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)				
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)				
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	65	26
	Charterverkehr	Anzahl	28	6
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	2 439	924
	Charterverkehr	Personen	2 108	403
gefahrene Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	1 560	576
	Charterverkehr	km	1 490	128
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:				
beförderte Personen:	Personen	2 954	1 388 1)	4 853
1) ab 12.8.02 kein Fährverkehr wegen Hochwasser (in Buckau bis 8.9., in Westerhüsen bis 23.9.)				

Merkmals	Maßeinheit	Oktober 2002	September 2002	Oktober 2001
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	249 513	228 822	239 111
davon: Umschlag aus Schiff	t	131 436	128 163	62 841
Umschlag in Schiff	t	115 316	93 787	170 563
Umschlag Schiff / Schiff	t	751	3 633	4 853
Landumschlag	t	2 010	3 239	854
Leistungen der Hafenbahn	t	35 368	33 715	61 954
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen 2)	Anzahl	115 221	115 319	115 262
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,4	50,5	50,1
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	101 917	101 959	101 847
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 045	9 107	9 286
Kraftomnibusse	Anzahl	106	107	115
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	628	631	680
Motorräder	Anzahl	3 525	3 515	3 334
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	796	889	701
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 125	9 114	9 198
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz		2) Am 22.01.2002 erfolgte eine Karteibereinigung		
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 365	1 194	1 242
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	652	654	714
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	305	304	311
darunter weibliche Personen	Anzahl	127	127	144
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	7	6	16
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	32	47	27
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	104	134 R	130 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	79	102 R	103 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	19	18 R	24
dabei verletzte Personen	Personen	97	115 R	115 R
dar. Kinder	Personen	8	8 R	13 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	2	2
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	158	172 R	181 R
Lastkraftwagen	Anzahl	4	16 R	8
Motorräder	Anzahl	3	12 R	5 R
Mopeds	Anzahl	1	5 R	6 R
Radfahrer	Anzahl	29	43 R	36 R
dar. Kinder	Anzahl	2	4 R	2
Straßenbahnen	Anzahl	2	4 R	1
Fußgänger	Personen	17	10 R	19 R
dar. Kinder	Personen	5	2 R	6 R
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	687	725 R	824 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	791	859 R	954 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	156	162 R	168 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	438	368 R	343
dav. Brandeinsätze	Anzahl	59	53	59
dar. Großfeuer	Anzahl	1	1	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	297	219 R	186
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	150	64	52
sonstige	Anzahl	147	155 R	134
blinde Alarmer	Anzahl	82	96	98
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	6	1	3
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	66	31 R	21
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 678	4 295	4 340
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	850	710	718
Rettungswagen	Anzahl	1 652	1 581	1 568
Krankentransportwagen	Anzahl	2 160	1 980	2 025
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	16	24	29

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2002	September 2002	Oktober 2001
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 148	1 148	1 196
Pflegetage	Anzahl	30 691	29 758	31 339
Bettenauslastungsgrad	%	86,2	86,4	84,5
Fälle	Anzahl	3 638	3 597	3 684
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	779	779	802
Pflegetage	Anzahl	19 487	19 861	20 748 R
Bettenauslastungsgrad	%	80,7	85,0	80,8 R
Fälle	Anzahl	2 102	2 097	2 069 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	260	260	260
Pflegetage	Anzahl	6 486	5 174	7 217
Bettenauslastungsgrad	%	80,5	66,3	89,5
Fälle	Anzahl	718	351	624
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
Theater, Konzerthalle, Kabarett				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	580	506	635
Vorstellungen	Anzahl	19	18	16
Besucher	Personen	7 492	5 342	5 338
Platzausnutzung 2)	%	68,0	58,7	52,5
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	58	69	78
Vorstellungen	Anzahl	34	30	29
Besucher	Personen	1 537	1 564	1 838
Platzausnutzung 2)	%	77,9	75,6	81,3
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	14	5	24
Besucher	Personen	1 238	400	4 535
Platzausnutzung 2)	%	69,7	74,1	85,4
Freie Kammerspiele - Studio				
Plätze	Anzahl	60	60	60
Vorstellungen	Anzahl	22	22	31
Besucher	Personen	1 472	1 078	1 396
Platzausnutzung 2)	%	90,4	70,5	92,7
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	10	3	6
Besucher	Personen	1 430	312	1 220
Platzausnutzung 2)	%	40,9	32,4	58,3
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Kleine Bühne im Telemann-Konservatorium -				
Plätze	Anzahl	101	104	112
Vorstellungen	Anzahl	12	10	12
Besucher	Personen	626	566	911
Platzausnutzung 2)	%	51,7	54,4	67,8
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	8	7	2
Besucher außer Haus	Personen	1 028	750	334
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Podiumbühne des Theaters der Landeshauptstadt -				
Plätze	Anzahl	40	40	40
Vorstellungen	Anzahl	1	1	3
Besucher	Personen	36	28	70
Platzausnutzung 2)	%	90,0	70,0	58,3
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	57	24	33
Besucher	Personen	2 699	2 519	2 608
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	504 260	508 036	544 316
Entlehnungen	Anzahl	113 222	101 011	93 933
Besucher	Anzahl	48 780	40 704	36 197
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	848	1 058	717
benutzte Archivalien	Stück	880	1 472	878

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2002	September 2002	Oktober 2001
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	4 954	2 865	181 172 R
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	3 099	3 796	17 633
Lukasklause	Personen	1 530	1 519	962
Schaufelraddampfer "Württemberg"	Personen	509	336	600
Schulmuseum	Personen	-	-	-
Technikmuseum	Personen	774	733	1 433
Literaturhaus				
Besucher	Personen	952	834	777
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3
Sonderveranstaltungen	Anzahl	40	28	27
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	253	214	239
Unterrichtsstunden	Anzahl	3 558	2 078	1 631
Teilnehmer	Personen	1 857	3 264	3 309
Lehrer	Personen	151	112	125
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	26 308	22 901	26 838
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	2 062	490	2 014
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	34 690	30 274	48 680
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	7 403	5 041	9 818
Freibäder	Anzahl	3	3	2
Besucher	Personen	-	6 159	-
Näherholungszentren	Anzahl	3	3	3
Besucher insgesamt	Personen	-	6 969	-
davon Barleber See	Personen	-	2 443	-
Neustädter See	Personen	-	4 526	-
Salbker See	Personen	-	-	-
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	8,3	14,1	12,6
absolutes Maximum	C°	19,7	27,3	25,3
Tag	Datum	1.	9.	13.
absolutes Minimum	C°	- 0,3	1,3	5,0
Tag	Datum	8.	25.	21.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	58,5	19,0	31,8
höchste Tagesmenge	mm	7,3	4,6	8,8
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	19	10	13
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	82	75	85
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	106,3	162,8	112,1
Gewittertage	Anzahl	1	1	-
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	1 / 0	0 / 3 R	0 / 1
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	.	2,0 **
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	5
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	7,0	11,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	49	73
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	20,0	20,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	51	45
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	.	0,2
	- 98%-Perzentil	mg / cbm	.	0,6
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	32,0	22,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	73	65
Feinstaub (PM 10)	- Monatsmittelwert	µg / cbm	21,0	38,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	-	-
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm				
** Kenngröße kleiner als die Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb laut Definition gleich der halben Nachweisgrenze gesetzt.				
98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert				
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		
	IW1	IW2	1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert
Schwefeldioxid	140	400	1000	300
Schwebstaub	150	300	500	300
Kohlenmonoxid	10	30	50	10
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres IW2....98%-Perzentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert				

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2002	Juni 2002	Juli 2001
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	72	71	72
Beschäftigte	Personen	5 865	5 826	6 215
dar. Arbeiter	Personen	4 106	4 077	4 383
Gesamtumsatz	1000 EUR	91 954	88 698	68 256
dar. Ausland	1000 EUR	18 565	8 226	6 682
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	576	554	598 R
Bruttolohnsumme	1000 EUR	7 592	7 501	7 483
Bruttogehaltssumme	1000 EUR	4 921	4 801	5 413
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
Baugewerbe (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
		Juli 2002	Juni 2002	Juli 2001
erfasste Betriebe	Anzahl	59	59	76
tätige Personen	Personen	3 564	3 532	4 330
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	402	369	489
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	8,1	7,8	9,4
Gesamtumsatz	Mio. EURO	41,5	38,5	43,8
Auftragsingang	Mio. EURO	28,3	27,4	25,2
		II. Quartal 2002	I. Quartal 2002	II. Quartal 2001
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	Anzahl	33	34	44
erfasste Betriebe	Personen	1 235	1 240	1 636
tätige Personen	1000 h	369	363	505
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	6,5	6,3	8,1
Gesamtumsatz	Mio. EURO	26,0	23,5	30,3
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten (Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
		Juli 2002	Juni 2002	Juli 2001
Betriebe insgesamt	Anzahl	34	35	33
darunter geöffnete	Anzahl	34	35	32
Betten insgesamt	Anzahl	4 091	4 106	4 063
darunter angebotene	Anzahl	3 986	4 006	4 024
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	21,3	28,9	20,4
Ankünfte insgesamt	Anzahl	15 848	20 737	15 286
darunter Ausländer	Anzahl	2 626	1 863	2 292
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	26 049	34 685	25 502
darunter Ausländer	Anzahl	3 922	3 131	3 309
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,6	1,7	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,5	1,7	1,4

Zahl der Besucher in den Freibädern und Naherholungszentren Magdeburgs

Monat	Freibäder		Naherholungszentren	
	2001	2002	2001	2002
Mai	11 931	6 511	28 886	16 661
Juni	8 348	24 770 *	22 823	32 859
Juli	32 190	32 093	90 256	59 886
August	24 006	42 928	56 927	29 651
September	1 009	6 159	3 655	6 969
gesamt	77 484	112 461	202 547	146 026

* 01.06.02 Neueröffnung "Erich Rademacher" Freibad

Hauptwohnsitzbevölkerung in ausgewählten Altersgruppen und ausgewählten Jahren in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stand: jeweils 31.12....ab 2010 2. Regionalisierte Bevölkerungsprognose mit Basisjahr 1999, vom Juli 2001)

Altersgruppe	1971	1981	1991	2001	2010	2015
	Anzahl					
unter 20 Jahre	79 040	78 683	63 833	40 261	30 095	30 339
	29,0 %	27,4 %	23,2 %	17,5 %	14,4 %	15,1 %
20 bis unter 65 Jahre	150 811	168 051	174 698	146 775	129 703	122 874
	55,5 %	58,5 %	63,5 %	63,9 %	62,1 %	61,3 %
65 Jahre und älter	42 055	40 628	36 707	42 719	48 951	47 317
	15,5 %	14,1 %	13,3 %	18,6 %	23,4 %	23,6 %
Stadt gesamt	271 906	287 362	275 238	229 755	208 749	200 530

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) e-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg



Schwerbehinderte in der Stadt Magdeburg

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Die Schwerbehindertenstatistik wurde auf der Grundlage des § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - Artikel I des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857) durchgeführt. Erhoben werden die Angaben zu § 131 Abs. 1 des SGB IX.

Die Schwerbehindertenstatistik wird alle zwei Jahre als Totalerhebung durchgeführt. In den neuen Bundesländern erfolgte diese Erhebung erstmals zum Stichtag 31.12.1993. Gemäß § 131 Abs. 1 SGB IX werden folgende Daten erfasst:

1. die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis;
2. persönliche Merkmale der Schwerbehinderten wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort;
3. Art, Ursache und Grad der Behinderung

Die Ergebnisse der Erhebung zum Stichtag 31.12. 2001 wurden jetzt vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt veröffentlicht. Im vorliegenden Sonderdruck werden die Ergebnisse für die Landeshauptstadt Magdeburg wiedergegeben.

Definitionen:

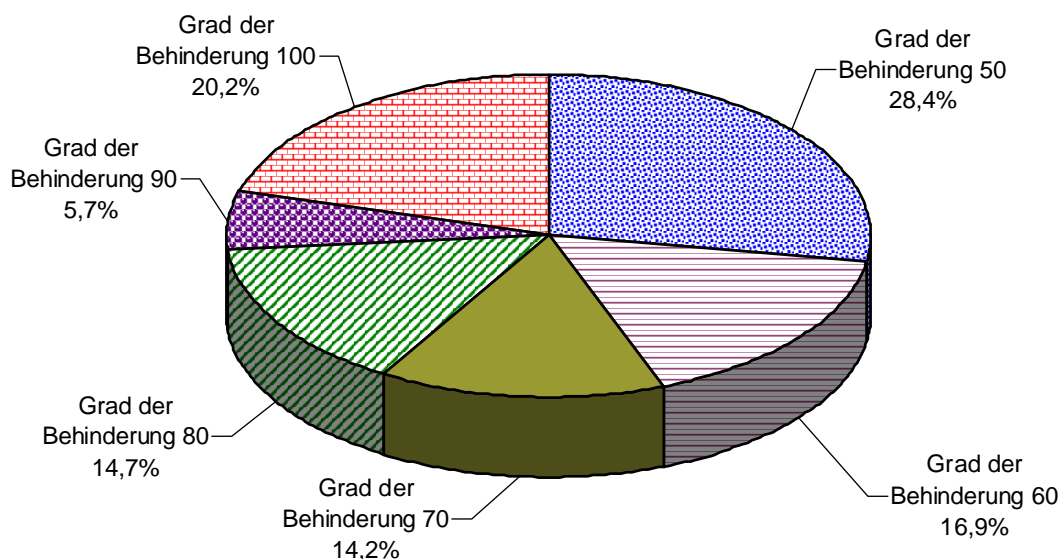
Eine **Behinderung** ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht und einen Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 20 zur Folge hat.

Schwerbehinderte sind Personen mit einem Grad der Behinderung von 50 oder mehr.

Die Art der Behinderung bezeichnet die anatomische und funktionelle Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

In der Stadt Magdeburg gab es am 31.12. 2001 20 031 Schwerbehinderte, also Personen mit gültigem Schwerbehindertenausweis und einem Grad der Behinderung zwischen 50 und 100, wobei der Hauptanteil mit 28,4 % bei 50 Grad der Behinderung liegt. Damit sind von 1 000 Magdeburgern durchschnittlich 87 Personen schwerbehindert. Damit ist gegenüber der letzten Erhebung 1999 die Personenzahl gleich geblieben.

Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung in Magdeburg 2001



Zum 31.12. 2001 verfügen in der Stadt Magdeburg über einen Schwerbehindertenausweis 9 070 Männer und 10 961 Frauen. Damit sind weitaus mehr Frauen schwerbeschädigt, was sich vor allem aus der höheren statistischen Lebenserwartung der Frauen erklärt. Wie die voranstehenden Tabellen nach Altersgruppen zeigen, sind im Berichtszeitraum 11 000 Personen, das sind mehr als die Hälfte, bereits 65 Jahre und älter, dagegen noch nicht einmal 778 jünger als 25 Jahre. In der Altersklasse der 65jährigen und älteren besitzen 2001 242 von 1000 Personen einen Schwerbehindertenausweis. Damit ist rd. jeder Vierte dieser Altersklasse schwerbehindert.

Von 1000 Kindern unter 4 Jahren sind etwa vier schwerbehindert, bei den 6 - 15jährigen sind es sechzehn je 1000 Kinder dieser Altersgruppe. Im Vergleich zu 1999 ist ein Ansteigen in den Altersgruppen der 60 - 62jährigen von 129 auf 139 Personen je 1000 Einwohner, dagegen aber ein Rückgang bei den 62 - 65jährigen um 7 je 1000 Einwohner und bei den 65jährigen und älter ein Rückgang von 33 je 1000 Einwohner zu verzeichnen. Insgesamt ist die Zahl der Schwerbehinderten von 1999 zu 2001 um 0,4 % zurückgegangen, das bedeutet bei den Männern ein Rückgang von 11 und bei den Frauen von 68 Personen.

Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung

Stand 31.12. des jeweiligen Jahres

Grad der Behinderung	1993	1995	1997	1999	2001
	Anzahl				
50	5 304	5 679	5 636	5 510	5 686
60	3 477	3 716	3 557	3 394	3 386
70	3 107	3 265	3 112	2 896	2 838
80	3 065	3 298	3 104	2 998	2 937
90	1 145	1 292	1 301	1 201	1 139
100	3 590	4 251	4 269	4 111	4 045
insgesamt	19 688	21 501	20 979	20 110	20 031

Schwerbehinderte nach Altersgruppen in Magdeburg

Stand per 31.12. des jeweiligen Jahres

Alter in Jahren von bis unter	1999 Anz. ges.	je 1000 EW der AGr 1)		2001 Anz. ges.	je 1000 EW der AGr 1)	
		gesamt	weibl.		gesamt	weibl.
unter 4	19	3	1	21	4	3
4 - 6	34	9	9	24	8	3
6 - 15	279	14	12	243	16	14
15 - 18	157	18	15	126	15	13
18 - 25	340	17	15	364	17	15
25 - 35	626	19	18	628	22	20
35 - 45	1 288	36	35	1 221	34	33
45 - 55	1 920	62	65	2 002	61	63
55 - 60	2 041	106	104	1 613	111	114
60 - 62	1 050	129	120	1 049	139	130
62 - 65	1 356	131	122	1 519	124	116
65 und mehr	11 000	275	255	11 221	242	231
insgesamt	20 110	86	90	20 031	87	92

1) Quelle der Einwohner: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters

Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Stand 31.12. 2001

Oberkategorie	2001		davon			
	gesamt		männl.		weibl.	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
Verlust/Teilverlust von Gliedmaßen	408	2,0	312	3,4	96	0,9
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2 074	10,4	1 030	11,4	1 044	9,5
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 411	12,0	944	10,4	1 467	13,4
Blindheit und Sehbehinderung	1 619	8,1	532	5,9	1 087	9,9
Sprach-/Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 049	5,2	488	5,4	561	5,1
Verlust einer oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	697	3,5	6	0,1	691	6,3
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 228	36,1	3 413	37,6	3 815	34,8
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	2 887	14,4	1 512	16,7	1 375	12,5
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1 658	8,3	833	9,2	825	7,5
insgesamt	20 031	100,0	9 070	100,0	10 961	100,0
Land Sachsen Anhalt	173 475					
Regierungs-Bezirk Magdeburg	82 803					
Regierungs-Bezirk Dessau	33 647					
Regierungsbezirk Halle	57 025					

Die weitaus meisten Behinderungen sind analog wie in den vorangegangenen Erhebungen in der Oberkategorie "Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen" d.h. in einer allgemeinen Krankheit begründet.

Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Stand 31.12. 2001

Oberkategorie	2001 gesamt	darunter mit	
		einer Behinderung	zwei oder mehreren Behinderungen
Verlust/Teilverlust von Gliedmaßen	408	154	131
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2 074	895	566
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 411	1 048	834
Blindheit und Sehbehinderung	1 619	524	651
Sprach-/Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 049	290	427
Verlust einer oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	697	185	200
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 228	3 261	1 276
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	2 887	808	471
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1 658	514	387
insgesamt	20 031	7 679	4 943

Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung

Ursache der schwersten Behinderung	2001 gesamt		davon			
			männl.		weibl.	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
Angeborene Behinderung	867	4,3	489	5,4	378	3,4
Arbeitsunfall (einschl. Wege- und Betriebswegeunfall), Berufskrankheit	320	1,6	262	2,9	58	0,5
Verkehrsunfall	45	0,2	34	0,4	.	.
Häuslicher Unfall	5	-
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	96	0,5	63	0,7	33	0,3
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- o. Zivildienstbeschädigung	484	2,4	459	5,1	25	0,2
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	18 156	90,6	7 733	85,3	10 423	95,1
Sonstige, mehrere o. ungenügend bezeichnete Ursachen	58	0,3	.	.	30	0,3
insgesamt	20 031	100,0	9 070	100,0	10 961	100,0

Die nachfolgende Tabelle zeigen die kreisfreie Stadt Magdeburg im Vergleich zum gesamten Land Sachsen-Anhalt sowie zu den Regierungsbezirken. Wie zu erkennen ist, waren am 31.12.2001 11,5 % (1999 = 12,0 %) der Schwerbehinderten des Landes Sachsen-Anhalt Magdeburger.

Der Anteil Schwerbehinderter an der Gesamtbevölkerung ist in den einzelnen Kreisen Sachsen-Anhalts sehr unterschiedlich. Zum Jahresende 2001 kamen in den kreisfreien Städten Magdeburg, Halle und Dessau sowie den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Wernigerode, Quedlinburg, Mansfelder Land auf 1000 Einwohner **70 und mehr** Schwerbehinderte, im Saalkreis dagegen **unter 50**.

Die Landkreise Ohrekreis, Jerichower Land, Anhalt-Zerbst liegen bei **50 bis unter 60** Schwerbehinderte je 1000 der Bevölkerung.

Sieben Landkreise (Bördekreis, Schönebeck, Köthen, Bitterfeld, Wittenberg, Merseburg-Querfurt, Weißenfels) liegen bei **60 bis unter 65** Schwerbehinderte je 1000 der Bevölkerung und sechs Landkreise (Halberstadt, Aschersleben-Staßfurt, Bernburg, Sangerhausen, Stendal, Burgenlandkreis) liegen bei **65 bis unter 70** je 1000 der Bevölkerung.

Der Landesdurchschnitt liegt bei **67** Schwerbehinderte je 1000 Einwohner. (1999 = 63 Schwerbehinderte je 1000 Einwohner der Bevölkerung).

Schwerbehinderte des Landes Sachsen-Anhalt nach Regierungsbezirken und kreisfreien Städten

	Schwerbehinderte insgesamt	darunter weibl. Schwerbeh. insgesamt	Grad der Behinderung von					
			50	60	70	80	90	100
			Anzahl					
	Anzahl	Anzahl	Anzahl					
Stand 31.12.1995								
Regierungsbezirk Dessau	32 806	15 869	10 197	5 591	4 250	4 246	1 870	6 652
dar. Dessau , Stadt	5 359	2 720	1 687	928	734	660	323	1 027
Regierungsbezirk Halle	55 307	26 970	16 570	9 632	7 464	7 025	3 384	11 232
dar. Halle (Saale), Stadt	18 641	9 747	5 264	3 229	2 607	2 417	1 190	3 934
Regierungsbezirk Magdeburg	83 325	41 254	22 249	13 422	11 764	11 894	4 569	19 427
dar. Magdeburg, Stadt	21 501	11 700	5 679	3 716	3 265	3 298	1 292	4 251
Land Sachsen-Anhalt gesamt	171 438	84 093	49 016	28 645	23 478	23 165	9 823	37 311
Stand 31.12.1997								
Regierungsbezirk Dessau	33 902	16 610	10 471	5 536	4 242	4 437	1 968	7 248
dar. Dessau , Stadt	5 664	2 930	1 774	915	727	713	372	1 163
Regierungsbezirk Halle	57 603	28 370	17 186	9 763	7 394	7 532	3 620	12 108
dar. Halle (Saale), Stadt	19 211	10 188	5 535	3 256	2 514	2 555	1 273	4 078
Regierungsbezirk Magdeburg	83 336	41 593	22 414	13 152	11 319	11 702	4 741	20 008
dar. Magdeburg, Stadt	20 979	11 488	5 636	3 557	3 112	3 104	1 301	4 269
Land Sachsen-Anhalt gesamt	174 841	86 573	50 071	28 451	22 955	23 671	10 329	39 364
Stand 31.12.1999								
Regierungsbezirk Dessau	32 495	15 926	9 947	5 144	3 952	4 257	1 852	7 343
dar. Dessau , Stadt	5 580	2 902	1 677	873	722	700	360	1 248
Regierungsbezirk Halle	55 199	27 361	16 324	9 161	6 841	7 370	3 466	12 037
dar. Halle (Saale), Stadt	18 310	9 790	5 355	3 075	2 269	2 427	1 199	3 985
Regierungsbezirk Magdeburg	80 765	40 151	22 165	12 672	10 584	11 263	4 502	19 579
dar. Magdeburg, Stadt	20 110	11 029	5 510	3 394	2 896	2 998	1 201	4 111
Land Sachsen-Anhalt gesamt	168 459	83 438	48 436	26 977	21 377	22 890	9 820	38 959
Stand 31.12.2001								
Regierungsbezirk Dessau	33 647	16 447	10 468	5 322	3 876	4 409	1 842	7 730
dar. Dessau , Stadt	5 639	2 896	1 726	865	694	734	341	1 279
Regierungsbezirk Halle	57 025	28 266	17 299	9 402	6 792	7 614	3 374	12 544
dar. Halle (Saale), Stadt	18 688	10 023	5 607	3 091	2 258	2 482	1 171	4 079
Regierungsbezirk Magdeburg	82 803	41 288	23 182	12 908	10 586	11 437	4 441	20 249
dar. Magdeburg, Stadt	20 031	10 961	5 686	3 386	2 838	2 937	1 139	4 045
Land Sachsen-Anhalt gesamt	173 475	86 001	50 949	27 632	21 254	23 460	9 657	40 523

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
[Http://www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) e-mail: statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,
 verantwortlich: Elsbeth Wachsmann